



Grundlagen für die berufsorientierte Weiterbildung

Weiterbildung ist das Kapital jedes Einzelnen, das neue Perspektiven öffnet und die Welt von morgen gestaltet.

Die Schule

Die Schule für Gestaltung Zürich ist eine bestens verankerte öffentliche Institution für die Berufs- und Weiterbildung in gestalterischen Berufen der Bereiche Medien Form Farbe. Das breite Angebot, die Tradition der ehemaligen Kunstgewerbeschule und der gelebte Praxisbezug zeichnen uns aus. Das Leistungsangebot in der dualen Berufsbildung, der höheren Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung ist solide, allgemein anerkannt und passt sich laufend aktuellen und relevanten Gegebenheiten und Bedürfnissen der Branchen an.

Die berufsorientierte Weiterbildung

Die Schule für Gestaltung Zürich, das Kompetenzzentrum für Gestaltung, Medienproduktion und Farbe, bietet diverse berufsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten an, die sich im Spannungsfeld zwischen Handwerk, Technik und Kunst bewegen und von ausgewiesenen Fachpersonen mit grossem Engagement konzipiert, vorbereitet und geleitet werden. Die Kurse richten sich gleichermaßen an Fachleute wie auch an interessierte Laien und sollen die optimale Förderung der individuellen Fähigkeiten zum Ziel haben und daneben Lust und Begeisterung vermitteln.

Was wir von unseren Kursteilnehmenden erwarten:

Die Kursteilnehmenden

- bringen die Bereitschaft mit, ihr Wissen selbstständig, differenziert und vertieft zu erweitern
- erproben ihre gestalterische Ausdrucksfähigkeit und erweitern ihr Repertoire
- gehen Problemstellungen ganzheitlich an und lernen, anspruchsvolle Aufgaben kompetent sowie prozessorientiert zu lösen
- bringen eigene Ideen ein
- verstehen Eigenverantwortung und selbstgesteuertes Lernen als zentrale Faktoren für den Erfolg
- lernen nach ökologischen Kriterien Massnahmen umzusetzen und Ressourcen effizient zu nutzen
- kommunizieren kompetent, zielgerichtet und klar verständlich
- bilden sich eine eigene Meinung und erläutern diese
- respektieren Standpunkte Anderer und pflegen einen konstruktiven Austausch
- handeln verantwortungsvoll gegenüber Mitmenschen und Umwelt

Was wir von unseren Kursleiterinnen und Kursleitern erwarten:

Die Kursleiterinnen und Kursleiter

- sind in ihrem beruflichen Arbeitsfeld aktiv
- sind vernetzt mit Verbundpartnern und pflegen Kontakte zu Organisationen der Arbeitswelt und/oder zu kulturellen und sozialen Institutionen
- haben in ihrem Fachgebiet einen hohen Leistungsausweis, den Abschluss einer höheren Berufsbildung, einer höheren Fachschule, Fachhochschule oder Universität und vorzugsweise eine methodisch-didaktische Ausbildung
- verfügen nach Möglichkeit über Kompetenzen in Unternehmens- und Personalführung
- garantieren den Praxisbezug und fördern Handlungskompetenzen, die zur erfolgreichen Bewältigung verschiedener Arbeitssituationen nötig sind
- beherrschen medienübergreifende Darstellungs-, Ausdrucks- und Unterrichtsformen

- vermitteln Wissen exemplarisch unter Anwendung geeigneter Unterrichtsmethoden und nutzen den didaktischen Handlungsspielraum
 - fördern vernetztes, fächer- bzw. lernzielübergreifendes Denken und regen zur analytischen sowie ganzheitlichen Auseinandersetzung an
 - lehren, nach ökologischen Kriterien Massnahmen umzusetzen und Ressourcen effizient zu nutzen
 - gestalten den Unterricht mit Einbezug der Kursteilnehmenden
 - fördern Eigenverantwortung und selbstgesteuertes Lernen
 - kommunizieren die Lernziele und Aufträge differenziert und eindeutig
 - unterstützen die Kursteilnehmenden und gehen auf deren individuellen Bedürfnisse ein
 - handeln verantwortungsvoll gegenüber Mitmenschen und Umwelt
 - führen einmal im Semester die Unterrichtsevaluation durch
 - fördern die Weiterentwicklung der Lerninhalte
-